Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 20./24. August 1945

Nachlass Faulhaber 09265, S. 128

Stand: 28.03.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 20.8.45 - Freitag, 24. Bischofs konferenz in Fulda.

Früh 6.15 Uhr ab mit Thalhamer, weil man Friedbald nicht allein fahren zu lassen. Bei der Ausfahrt Morgenläuten, dann aber Regen, Regen den ganzen Tag. Entsetzliche Wege. Man brauchte die doppelte Zeit. Bis Ochsenfurt vier Stunden, von dort 13.15 bis 17.30 Uhr viereinviertel Stunden. Die folgenden Tage kalt. Donnerstag Seelenamt für Bertram. Mit tropfenden Kerzen. *[Über der Zeile: „*Donnerstag,*“]* 6.00 Uhr, zum Abschluß predigt Kolb von Bamberg, auch Nuntius dabei. - Die Herren abends bis 22.00 Uhr zusammen. Dann Brevier, 24.00 Uhr totmüde. Freitag, 24.8. 8.30 Uhr ab wieder über Brückenau und Hammelburg. Zur Einleitung meine Ansprache. Nachruf für Bertram.

Besuche: Dr. Geistlicher Rat Chaudre schickt durch Bischof von Aachen einen Brief.

Josef Zahner besuchte am dritten Tag 13.30 Uhr und schickt dann die beste Qualitätsunterhose für Winter, Hemden, zwei Paar Strümpfe - und für Katharina Leinwand. Wohnung (vielleicht einmal besuchen).

Friedbald und Thalhamer wohnen bei Metzger Will, der noch jedem eine Wurst mitgibt.